Taylor’s Universe – Almost Perfected

(46:23, CD, Marvel of Beauty Records, 2017)
“Almost Perfected” ist bereits das 16. Album der dänischen Formation um *Robin C. Taylor*. Ihr Vorgängeralbum „Across The Universe“ wurde hier bereits besprochen und für gut befunden. Und das aktuelle Album ist wahrlich kein Rückschritt, wobei es sich nicht um Neukompositionen handelt. *Taylor* hatte immer mit sich gekämpft, da er bei manchen Songs im Nachhinein einige Dinge entdeckt hatte, die er anders – und besser – hätte machen können. Nun hat er sein Vorhaben, einige seiner Stücke noch mal neu und entsprechend verändert einzuspielen, in die Tat umgesetzt. Perfekt wird ein Song nie sein, so *Taylor*, aber in der vorliegenden Form kommen die Titel seiner Definition von perfekter Umsetzung schon sehr nahe. Daher auch der Albumtitel.

Dabei geht es um vier Songs mit Spielzeiten zwischen 9:23 und 14:27, eingespielt in der folgenden Besetzung:

Robin C. Taylor – textural guitars / various keyboards / bass guitars / percussion / voice
John Sund – various guitars (leads, moods and stunts) / additional bass
Jakob Mygind – soprano, alto & tenor saxophone
Thomas TV Ulstrup – minimoog stunts
Rasmus Grosell – drums (left side)
Klaus Thrane – drums (right side).

Alle Songs stammen aus *Taylor*s Feder, sein musikalisches Universum besteht hier aus einer wirklich schön umgesetzten Mischung aus Retroprog und Jazz-Rock. Tasten und Gitarren werden sehr variantenreich eingesetzt, das Saxophon sorgt für gelegentliche Jazz-Ausflüge. Die Kompositionen sind mal aggressiv und komplex, mal behutsam und leise angelegt. Die sogenannten „Taylorettes“ alias *Louise Nipper* und *Jytte Lindberg* sorgen gelegentlich für (etwas seichte) Lalala-Gesänge, ansonsten ist das Album instrumental gehalten.

Den Dänen gelingt es, die verschiedenen Elemente und Spielarten zu einem sehr homogenen Ganzen zusammenzubringen und so ist das Album sowohl dem Art-Rock Fan wie auch Fusion-Anhängern guten Gewissens zu empfehlen.
Bewertung: 11/15 Punkten (JM 11, KR 10)

Surftipps zu Taylors Universe:
Facebook
Twitter
Bandcamp
YouTube
Spotify